

# Besinnliches Adventskonzert *AST 03/12/2013*

*Gospelchor Groovin Foxes und Jugendchor in der St-Annakirche*

Von Wolfgang Seybold

**BEILSTEIN** Der Beilsteiner Gospelchor Groovin Foxes präsentierte in der St. Annakirche ein besinnliches Adventskonzert. Die gute Botschaft von der Geburt Jesus Christus wurde den rund 300 Zuhörern musikalisch abwechslungsreich verkündet.

Freudig und kraftvoll eröffnete der Gospelchor mit „Celebrate“ das Konzert. Dabei gestalteten die in Schwarz und Orange gekleideten Sänger ihren Auftritt schlicht und ohne Showeffekte. Chorleiter Uli Staudenmaier ließ es sich aber dann nicht nehmen, sein überquellendes Temperament beim Titel „Come into his presence“ dem Publikum mitzuteilen. Der Funke sprang gleich über, Mitklatschen und mit dem Fuß wippen begleiteten den von Heinz-Helmut Jost geschriebenen Gospelsong.

**Wunsch** Die Konzertstimmung wurde im folgenden ruhiger und besinnlicher. Das war auch der Wunsch des Chores. „Wir wollen in der Adventszeit die vorweihnachtliche Hektik draußen lassen“, sagte



Auf eine besondere Bühnenbeleuchtung und Showeffekte verzichteten die Groovin Foxes in der evangelischen Kirche in Beilstein.

Foto: Werner Kuhnle

Ulrich Hofmann von den Groovin Foxes. So gestaltete der Chor ohne besondere Bühnenbeleuchtung und Showeffekte, nur mit Klavierbegleitung (Patrick Prietsch), ein doch von freudiger Spannung getragenes Konzert.

Die feinen Töne konnten die Zuhörer beim Song „You raise me up“ erleben, dem Chorleiter Uli Stau-

denmaier als Solist Leben gab. Der Chor kam dazu aus dem Hintergrund mit akzentuierten Zwischentönen. Besonderen Applaus spendete das Publikum dem Jugendchor Foxes 4 C. „From the inside out“ und „The First Noel“ wurden von den zwölf jugendlichen Sängern erfrischend und musikalisch gekonnt präsentiert.

In der Beilsteiner St. Annakirche wurden im zweiten Konzertteil von den Groovin Foxes alte Weihnachtslieder in neuem Gewand zu Gehör gebracht. „Joy to the world“, von Georg Friedrich Händel komponiert und von Heinz-Helmut Jost arrangiert, gab dazu den freudigen Auftakt. Dass der Gospelchor die leisen Töne auch sehr gut beherrscht, ließ das Ensemble in kleiner Besetzung bei den Liedern „Ich steh an deiner Krippe hier“ (Paul Gerhardt) und dem traditionellen „Go tell it on the mountains“ hören.

**Zwischenspiele** Mit solistischen Zwischenspielen, die Esther Elek, Nicole George, Hans-Peter Barz, Carola Nabakowski, Ursel Schmitt, Johanna Buortesch und Mars Lienert gaben, konnten die Konzertbesucher den musikalischen Variantenreichtum des Vokalensembles genießen. Die Groovin Foxes verabschiedeten ihre Gäste mit „Stille Nacht“, von Joseph Mohr einst in den Salzburger Bergen geschrieben, in die Adventszeit, schlicht und ganz ohne Zugabe. Dem Publikum gefiel es so.